

Ansprechpartner für eine Aufnahme
und weitere Informationen sind
Sigrid Bärenz und
Erika Volkmann unter

Telefon: 040 - 200010 9090
Fax: 040 - 200010 9001

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do 14.30 - 15.30 Uhr
(sonst Anrufbeantworter)

Fachklinik Bokholt
(*therapiehilfe e.v.*)
Hanredder 32
25335 Bokholt-Hanredder
info@fachklinik-bokholt.de
www.fachklinik-bokholt.de

ZUR BEHANDLUNG GEHÖREN

- Medizinische Diagnostik und Behandlung des Entzugssyndroms sowie von Begleit- und Suchtfolgeerkrankungen
- Westliche Behandlungsverfahren (einschl. medikamentöse Behandlung) sowie - neben der Akupunktur - weitere Verfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

- Psycho-soziotherapeutisch orientierte Gruppen und Einzelgespräche
- Bearbeitung aktueller psychischer Konflikte und sozialer Probleme
- Erarbeitung weitergehender therapeutischer Anschlußmaßnahmen und sozialer Perspektiven
- QiGong sowie weitere Methoden zur Entspannung und Meditation

*was ist
vorher
zu erledigen?*

Bevor wir Sie aufnehmen können, muss Folgendes erledigt werden:

- Lassen Sie sich von uns telefonisch einen **Aufnahmetermi**n geben
- Bitten Sie den behandelnden Arzt um Aushändigung einer **Krankenseinweisung**
- Bitten Sie Ihre Krankenkasse um Aushändigung eines **Nachweises** über den aktuellen **Krankenversicherungsschutz**
- **Melden Sie sich 1x in der Woche** (bis zur Aufnahme). Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.



*therapie
hilfe
e.v.*

fachklinik bokholt
*akupunkturgestützter
drogenentzug
für erwachsene*

Neben der Kurzzeitrehabilitation und dem Jugendentzug bietet die Fachklinik Bokholt auch einen qualifizierten Entzug für erwachsene Suchtmittel-abhängige.

Im Vordergrund steht der Mensch in seinem Streben nach einem drogenfreien, selbstbestimmten und zufriedenen Leben.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

- durch eine fachlich fundierte medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlung
- durch einen individuellen und durch Akzeptanz geprägten Behandlungsansatz
- durch Förderung eigener Interessen und Ressourcen

FÖRDERN WOLLEN WIR

- eine gesunde und abstinente Lebensweise
- den Zugang zur eigenen Gefühlswelt
- den achtsamen Umgang mit sich und der Umwelt
- Wertschätzung sich selbst gegenüber
- die Planung eines Lebens, das sich auszeichnet durch: Selbstbestimmung, Selbstverantwortung, Erlebensfähigkeit, Sinnhaftigkeit, berufliche und soziale Integration, Entwicklung von weiteren Lebens- und Therapieperspektiven

ZUM ENTZUG SETZEN WIR AKUPUNKTUR EIN

- Akupunktur ist wirksam bei allen Stoffen; nach unseren Erfahrungen insbesondere auch bei Cannabis, Kokain und Ecstasy
- Sie beschleunigt das Entzugsgeschehen erheblich
- Sie reduziert Schmerzen und Entzugssymptome und das Verlangen nach Drogen!

- Sie hilft, Körper und Seele zu stabilisieren
- Sie unterstützt den Aufbau körpereigener Opiate (Endorphine)
- Sie hilft - bei anschließend fortgesetzter Behandlung - drogenfrei zu leben

Sind aus medizinischer Sicht Medikamente notwendig, werden sie eingesetzt.

